Turnier des Tages

Bogenschützen aus dem Ländle

Am Samstag, 7., und Sonntag, 8. Juli, finden auf der Bogenschießanlage der Schützengilde im Leintal die württembergischen Meisterschaften im Bogenschießen statt. Auf dem schönsten und größten Bogenplatz des „Ländles“ werden an den zwei Tagen 400 aktive Bogenschützen und ihre Betreuer aus dem ganzen Land erwartet.

Bereits am Samstagmorgen ab 9 Uhr sind die Jüngsten der Schülerklasse und die Blankschützen am Start. Samstagnachmittag ab 14 Uhr kämpfen die Altersklasse und Compoundklasse um die Meistertitel.

Sonntagmorgen sind die Jugend, Junioren Damen und Herrenklasse am Start und am Nachmittag werden die Sieger der Klassen in einem Finalschießen ermittelt.

Zuschauer, die einmal den faszinierenden Sport erleben möchten, sind herzlich willkommen. Für Bewirtung ist ebenfalls gesorgt.

Kompakt

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst im Grünen

Welzheim.
Die evangelische Gesamtkirchengemeinde Welzheim lädt am Sonntag zum Gottesdienst im Grünen auf dem Niederheckenhof bei Rienharz ein. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Ingeborg Brehmer gehalten und vom Posaunenchor mitgestaltet. Er beginnt um 10.30 Uhr. Anschließend gibt es Würstchen vom Grill als einfaches Mittagessen. In der St.-Gallus-Kirche in Welzheim findet kein eigener Gottesdienst statt. Die ganze Gemeinde ist eingeladen, auf den Niederheckenhof zu kommen - oder bei Regenwetter in die Rienharzer St.-Barbara-Kirche. Für alle, die nicht selbst nach Rienharz kommen können oder wollen, gibt es einen Fahrdienst, der um 10.10 Uhr vor der St.-Gallus-Kirche abfährt. Alle, die diese Mitfahrgelegenheit nutzen, werden wieder nach Welzheim zurückgebracht.

Bläsergottesdienst: „In dir ist Freude!“

Welzheim.
Am Sonntag, 8. Juli, um 10 Uhr lädt der Posaunenchor der evangelisch-methodistischen Kirche zu einem abwechslungsreichen Bläsergottesdienst in die Welzheimer Versöhnungskirche in die Schorndorfer Straße 38. Zwischen Tönen und Klängen aus choralgebundenen und freien Musikstücken machen sich die Bläser Gedanken über das Thema „Freude“ in den Bereichen Schöpfung, Mensch und Himmel. „Eine gute Möglichkeit, den Alltagsstress beiseitezuschieben und mit einem freudigen Herzen in die neue Woche zu starten“, findet die Kirchengemeinde.

VdK Welzheim hat wieder Sprechstunde

Welzheim.
Der Ortsverband Welzheim des Sozialverbandes VdK hält am Montag, 9. Juli, in der Zeit von 13.30 bis 16 Uhr im Rathaus, Zimmer 6 (Fraktionszimmer), eine Sprechstunde ab. Der VdK berät in allen Fragen des Behindertenrechts, und hilft beim Bearbeiten der Anträge. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine Rentenberatung erfolgt während dieser Sprechzeit nicht. Die Sprechstunde des VdK findet im Monat August wegen der Ferienzeit nicht statt.

Altersgruppe der Feuerwehr trifft sich in der Feuerwache

Welzheim.
Die Altersgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Welzheim hat am kommenden Montag, 9. Juli, wieder ein Treffen. Beginn ist um 19 Uhr in der Hermann-Kraus-Feuerwache an der Umgehungsstraße. Eingeladen sind die Mitglieder der Altersgruppe.

Wir gratulieren

Samstag, 7. Juli
Welzheim: Frau Hilde Wahl zum 85. Geburtstag.
Althütte: Herrn Ewald Liebenwein zum 80. Geburtstag; Herrn Walter Plapp zum 75. Geburtstag.
Kaisersbach-Mönchhof: Frau Gisela Hofmann zum 70. Geburtstag.

Sonntag, 8. Juli
Welzheim: Herrn Jürgen Guilliard zum 80. Geburtstag.
Rudersberg: Frau Anna Edelbauer zum 75. Geburtstag.

Begeisternd virtuose Nachwuchstalente

Durchweg überzeugend präsentierten sich die Jugendmusikschüler bei ihrem Sommerkonzert

Von unserem Mitarbeiter
Wolfgang Gleich

Welzheim.
Die Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung lud am Donnerstagabend zu ihrem Sommerkonzert in die Eugen-Hohly-Halle nach Welzheim ein. Dabei stellte sie nicht nur das hohe Ausbildungsniveau ihrer Schülerinnen und Schüler vor, sondern auch ihr attraktives, von Klassik über Volksmusik bis Pop reichende Angebot für musikbegeisterte Kinder aller Alters- und Leistungsgruppen.

Unbestrittener Höhepunkt des Konzerts: Noel Lehar an der Querflöte und Selin Ceylan am Flügel. Bild: Büttner

Der Konzertabend selbst gehörte ganz den jungen Künstlerinnen und Künstlern. Sie waren die Stars von der ersten bis zur letzten Minute. Und wer in seiner Kindheit selbst schon einmal vor Publikum gestanden hat, allein, mit nichts, um sich dahinter zu verstecken, wer gespürt hat, wie es einem dabei heiß und kalt zugleich wird, wie das Herz bis zum Hals schlägt, wie die Hände feucht werden und die Knie zittern, der konnte von der Aufführung nur begeistert sein, die von Kerstin Buchwald, der Welzheimer Zweigstellenleiterin der Schorndorfer Jugendmusikschule, und ihren Lehrern hervorragend vorbereitet worden war.

Jeder nach seinen Fähigkeiten und seinem Spielniveau

Jedem Einzelnen der Schülerinnen und Schüler wurde es ermöglicht, sich entsprechend seiner Fähigkeiten und seinem gegenwärtigen Spielniveau zu beweisen und in den Gesamtensembles. Dies vom ersten Moment an, als der Blockflötenchor die Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde ansteckend fröhlich mit „Trirara, der Sommer, der ist da“ und „Old McDonald“ in der Halle willkommen hieß.

Als Korsettstangen und verbindendes Element in den Gesamtablauf eingezogen waren die beiden Gitarrenensembles, die mit Arrangements aus Andreas Schumanns „Gitarre spielen mit Lena und Tom“ überzeugten, sich aber auch mit der „Aria“ von Sperontes erfolgreich auseinandersetzten und den gleichermaßen flotten wie anspruchsvollen russischen Kanon „Sascha“ souverän bewältigten. Gitarren und der Blockflötenchor gemeinsam bewiesen, dass sie sich durch den Titel von Barbara Ertls Stück „El Perezoso“ (Der Faulpelz) nicht hatten täuschen lassen, sondern es für diesen Abend gemeinsam hervorragend einstudiert vortrugen.

Durchweg überzeugende Darbietungen präsentierten auch die jungen Solistinnen und Solisten Moritz Kern (Violine), Maren Schuringa (Violoncello), Michael Engel (Klavier), Matilda Dickhaut (Violine), Jason Biro (Klavier), Annika Samrock (Violoncello), Lauryn Hölzel (Klavier) und Annalena Ring (Klavier), ebenso wie Annika Aßmann und Hannah Krell, die am Klavier vierhändig Mike Cornicks „Conga c-Moll“ (aus: Latin Suite for Piano Duet Nr.1) selbstbewusst interpretierten.

Breitgefächertes Spektrum: Von den Kinks bis Balkan-Pop

Ebenfalls gemeinsam boten Debora Tisch und Jael Aspacher auf ihren Querflöten drei Stücke von Pip van Stehen und zusammen mit Leonie Ring Samuel Scheidts „Bergamaska“.

Die Trompetenklasse wiederum präsentierte ein breitgefächertes Spektrum, das vom „Sunny Afternoon“ der Kinks aus dem Jahr 1966 über das „Go West“ der Village People bis zu Nele Karajlics lebensfrohem Balkanpoptitel „Bubamara“ reichte. Daniel Fritz, Salome Wurst, Simon Jacksteit, Laura Eisemann, Matilda Dickhaut (Violinen), Annika Samrock (Violoncello) sowie Hannah Krell (Klavier) schließlich luden mit ihrem „King of Fairies“ zum Träumen ein und entführten in die von Feen und Kobolden bevölkerte Märchenwelt der grünen Insel Irland.

Unbestrittener Höhepunkt des Konzerts war die virtuose Interpretation von Gaetano Donizettis „Sonate für Flöte und Klavier C-Dur“ durch Noel Lehar an der Querflöte und Selin Ceylan am Flügel. Sie ließen die Finger fliegen und schlugen das Publikum vom ersten bis zum letzten Akkord in ihren Bann!

Mit einem fröhlich vorgetragenen „Alle Leut, alle Leut gehn jetzt nach Haus! Große Leut, kleine Leut, dicke Leut, dünne Leut …“ verabschiedete der Blockflötenchor schließlich das Welzheimer Publikum.

Getrübter Genuss

- Leider **nicht ungetrübt** blieb auch an diesem Abend der Musikgenuss.
- Für **unnötige Störungen und Lärm** am Rande sorgten Eltern, die sich zwar mit berechtigtem Stolz am Auftritt der eigenen Kinder begeisterten, die Leistungen anderer aber dadurch missachteten, indem sie mitten in deren Vortrag aufstanden und die Halle verließen, oder bereits Teenager, die es eigentlich ebenfalls besser wissen müssten und anscheinend ausschließlich zum Stören in den Saal gekommen waren.

Christian-Bauer-Mensa auf dem Weg zur Zertifizierung

Im Rahmen des Modellprojekts „Schulverpflegung“ soll Deutsche Gesellschaft für Ernährung Mensa Qualität bescheinigen

Welzheim.
Wie bereits berichtet, wurde die Christian-Bauer-Mensa für das Modellprojekt „Schulverpflegung 2018“ ausgewählt. Nun wurde im Rahmen des zweiten Coaching-Termins über den aktuellen Stand des Projektes berichtet. Die Mensa ist damit dem Ziel der Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) im Oktober 2018 einen Schritt näher gekommen.

Das jetzige Treffen unter Beisein von Caterer Florian Müller, dem Schulträger, der Schulleitungen, dem Gesamtelternbeirat sowie Schülerinnen und Schüler galt auch dem Erfahrungsaustausch und dem Äußern von Wünschen und Kritik.

Es wurde festgehalten, dass bereits zum jetzigen Zeitpunkt in der Mensa die DGE-Standards erfüllt werden.

Das entsprechende DGE-Menü ist auf dem Speiseplan mit einem Smiley (:-)) gekennzeichnet. Wer die Tagesspeise mit diesem Smiley wählt, ernährt sich vollwertig und gesundheitsfördernd – gemäß den DGE-Standards.

Weiter wurde von den Anwesenden erfreut zur Kenntnis genommen, dass die Speisen in der Christian-Bauer-Mensa täglich frisch in der Mensa zubereitet werden. Hierdurch entstehen keine langen Warmhaltezeiten, da laufend nachproduziert wird. Die verwendeten Produkte werden darüber hinaus regional eingekauft und es wird auch saisonal gekocht. Das kostenlose Getränkeangebot aus dem Trinkwasserbrunnen rundet das Essensangebot in der Mensa ab.

Dass Qualität nicht teuer sein muss, zeigt der Essenspreis. Wer von den Schülerinnen und Schülern über das Programm Sams-on sein Essen vorbestellt, zahlt nur 3,50 Euro pro Menü mit Salat und Nachtisch. Die Stadt Welzheim bezuschusst das Essen in diesem Fall mit einem Euro pro Menü. Zusätzlich läuft aktuell die Bio-Zertifizierung des Caterers, die schon im Juli erfolgen wird. Bereits jetzt sind alle in der Mensa angebotenen Nudeln in Bio-Qualität.

Wünschenswert wäre aus Sicht der Beteiligten, dass mehr Menschen das Angebot nutzen, um zu einer guten Auslastung der Mensa beizutragen.

Engagiert für Menschen mit Behinderungen

Die TSF Welzheim erhalten Sonderpreis beim bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe

Welzheim/Waiblingen.
Das Engagement der TSF Welzheim für Menschen mit Behinderungen wurde mit einem Sonderpreis beim bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe ausgezeichnet. Im Beratungscenter Welzheim der Kreissparkasse überreichte nun deren Leiterin Stefanie Clauss unter anderem der TSF-Vorsitzenden Petra Schütte offiziell die Urkunde.

Silke Olbrich (Sportkreis Rems-Murr), Petra Schütte (Vorsitzende TSF Welzheim), Manfred Gebauer und Sarah Wilken (TSF) sowie Stefanie Clauss von der Kreissparkasse Bild: Kreissparkasse Waiblingen

Der Verein kann sich nun über 1000 Euro Preisgeld freuen. Ausgezeichnet wurde, dass sich der Verein im Rahmen des Sportabzeichens besonders für Menschen mit Behinderung einsetzt. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist seit 2008 Partner des Deutschen Sportabzeichens. Im Rahmen dieser Partnerschaft lobte sie nun zum zehnten Mal den Sportabzeichen-Wettbewerb aus und zeichnete darüber hinaus besondere sportliche Leistungen durch herausragendes Engagement aus.

Kooperation mit Christopherus

Bis zum 31. Januar konnten sportlich aktive Schulen und Vereine am Wettbewerb teilnehmen. Insgesamt nahmen bundesweit 1319 Schulen und Vereine am Wettbewerb teil und meldeten 136 141 Sportabzeichen an. Das besondere Engagement der TSF Welzheim überzeugte dabei die Jury des Sportabzeichen-Wettbewerbs – und wurde mit einen der begehrten Sonderpreise gewürdigt.

Die TSF Welzheim nehmen bereits seit vielen Jahren beim Sportabzeichen-Wettbewerb teil. Neu im vergangenen Jahr: die Kooperation mit der Christopherus-Lebens- und Arbeitsgemeinschaft in Welzheim. In dieser Einrichtung leben rund 95 geistig behinderte Menschen. Rund ein Drittel davon nimmt mittwochs das Sportangebot von Thomas Kappel (Behindertenbeauftragter TSF Welzheim) wahr.

Im Sommer stießen Beate Ulreich und Sarah Wilken dazu und nahmen das Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung ab. Insgesamt zwölf Sportler schafften die Anforderungen des Deutschen Olympischen Sportbundes und nahmen stolz ihre Urkunde entgegen. Übrigens: Mit 359 zu vergebenen Abzeichen im Jahr 2017 lagen die TSF Welzheim klar an erster Stelle im Sportkreis Rems-Murr.

Sportabzeichen

- Am Dienstag, 10. Juli, ist Sportabzeichenabnahme im Bereich **Radfahren** (20 und 10 Kilometer im Ausdauerbereich) sowie 200 Meter Radfahren mit fliegendem Start in der Kategorie Sprint. Treffpunkt 18.20 Uhr am Eingang der Justinus-Kerner-Halle, Start ist um 18.30 Uhr. Es besteht Helmpflicht. Ein verkehrstaugliches Fahrrad ist Pflicht, E-Bikes sind nicht zulässig.
- Am Donnerstag, 12. Juli, um 18.45 Uhr ist Abnahme der **Langstrecken** (3000 und 800 Meter) im Stadion von Alfdorf. Mehr Infos bei der TSF-Geschäftsstelle, ☏ 0 71 82/37 68, E-Mail info@tsfwelzheim.de, www.tsfwelzheim.de